

# Aar-Bote.

Abonnementspreis 1 Mark pro Quartal, durch die Post bezogen 1 Mark 20 Pfennig ohne Bestellgeld.  
 Inseratenpreis 10 Pfg. für die 4gespaltene Zeile.

## Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis

### Tageblatt für Langenschwalbach.

Nr. 136

Langenschwalbach Sonntag, 14 Juni 1914

53. Jahrg.

#### Gedenktage und denkwürdige Tage.

14. Juni.

1812 Stowe, Beecher-Stowe, amerik. Schriftstellerin, geb. Schfield, Connecticut, † 1. Juli 1896 Hartford. 1828 Karl Aug., Großherzog v. Sachsen-Weimar, † Graditz, geb. 3. Sept. 1757.

15. Juni.

1843 Edward Grieg, norw. Komponist, geb. Bergen, † 4. Septbr. 1907 das. 1850 Ernst Schweningen, Mediziner, geb. Kreisstadt, Oberpfalz. 1885 Prinz Friedrich Karl von Preußen, † geb. 20. März 1828. 1888 Friedrich III., deutscher Kaiser und König von Preußen, † geb. 18. Oktober 1831, Thronbesteigung Wilhelms II. 1903 Peter Karageorgiewitsch von Serbien wird zum König gewählt.

#### Amtlicher Teil.

#### Bekanntmachung.

Betrifft: Sommerferien 1914.

Nachstehend mache ich die von mir im Einverständnis mit den Herren Kreis Schulinspektoren festgesetzten Termine für die Sommerferien bekannt.

Die ausnahmsweise Verlegung bereits angelegter Ferien für den Fall des Eintritts unvorhergesehener Verhältnisse wird den hiesigen Schulbehörden belassen. Letztere sind aber verpflichtet von jeder Ferienverlegung mir sofort durch Vermittlung des Herrn Kreis Schulinspektors Anzeige zu erstatten.

Der Königliche Landrat: v. Trotha.

Namen des Schulverbands	Gesamtdauer d. Ferienlage	Sommerferien	
		Heuerferien	Kornferien
<b>1. Kreis Schulinspektion Langenschwalbach.</b>			
Abolfsied	22	27. Juli bis 18. Aug.	
Altenstadt	"	"	"
Born-Walshahn	21	20. Juli bis 9. Aug.	
Dilschied	"	"	"
Eschenroth	22	27. Juli bis 18. Aug.	
Eschbach	"	"	"
Eschenroth-Martenroth	"	"	"
Fachsen v. d. D.	21	20. Juli bis 9. Aug.	
Feimbach	22	27. Juli bis 18. Aug.	
Feinshain	"	"	"
Filgenroth	"	"	"
Fadenstein	"	"	"
Gumpert	"	"	"
Kemel	"	27. Juli bis 18. Aug.	
Langschied	"	"	"
Langensiefert	"	"	"
Langenselben	"	"	"
Landschied	"	"	"
Wappershain	"	"	"
Reuroth	"	"	"
Reber- u. Oberneilingen	"	"	"
Samschied	"	"	"
Eschenhahn	21	20. Juli bis 9. Aug.	
Wellingen	22	27. Juli bis 18. Aug.	
Wambach	25	19. Juli bis 12. Aug.	
Wangelshain	22	27. Juli bis 18. Aug.	
Wangsbach	21	20. Juli bis 9. Aug.	
Weyer	22	27. Juli bis 18. Aug.	
Born-Kigenroth	22	"	"
Langenschwalbach	28	15. Juli bis 12. Aug.	
Langenbad	28	20. Juli bis 16. Aug.	

Namen des Schulverbands	Gesamtdauer d. Ferienlage	Sommerferien	
		Heuerferien	Kornferien
<b>2. Kreis Schulinspektion Idstein I.</b>			
44 Vermbach	25		19. Juli bis 12. Aug.
45 Erdstiel	18	27. Juni bis 1. Juli	26. Juli bis 8. Aug.
36 Ehrenbach	25	21. Juni bis 28. Juni	26. Juli bis 12. Aug.
37 Esch	"	Wird noch festgesetzt.	"
38 Eschenhahn	25	21. bis 28. Juni	26. Juli bis 12. Aug.
39 Eschenroth	"	"	"
40 Eschtrich	21	"	26. Juli bis 9. Aug.
41 Kesselbach	25	"	26. Juli bis 12. Aug.
42 Reuhof	21	21. Juni bis 5. Juli	19. Juli bis 26. Juli
43 Niederseelbach	28	21. bis 28. Juni	19. Juli bis 9. Aug.
44 Ober- u. Niederauroff	25	"	26. Juli bis 12. Aug.
45 Ober- u. Niederrod	18	27. Juni bis 1. Juli	26. Juli bis 8. Aug.
46 Oberseelbach-Dasbach-Lenzhahn	28	21. bis 28. Juni	19. Juli bis 9. Aug.
47 Orlen	21	21. Juni bis 5. Juli	19. Juli bis 26. Juli
48 Wallrabenstein	25	28. Juni bis 5. Juli	29. Juli bis 15. Aug.
49 Walsdorf	21	"	26. Juli bis 9. Aug.
50 Wehen	"	21. Juni bis 5. Juli	19. bis 26. Juli
51 Wörsdorf	"	"	19. Juli bis 9. Aug.
52 Idstein	"	Wird noch festgesetzt	"
<b>3. Kreis Schulinspektion Idstein II.</b>			
53 Bremthal	21	21. bis 28. Juni	26. Juli bis 9. Aug.
54 Engenhahn	25	"	16. Juli bis 9. Aug.
55 Königshofen	25	"	"
56 Niederjosbach	21	21. bis 28. Juni	26. Juli bis 8. Aug.
57 Niedernhausen	25	"	16. Juli bis 9. Aug.
58 Oberjosbach	21	21. bis 28. Juni	26. Juli bis 8. Aug.
59 Bockenhauert	21	"	26. Juli bis 16. Aug.
<b>4. Kreis Schulinspektion Ranrod.</b>			
60 Bechtheim	25	22. bis 25. Juni	27. Juli bis 15. Aug.
61 Beuerbach	"	"	"
62 Breithard	15	15. bis 21. Juni	3. bis 20. Aug.
63 Daisbach	28	22. bis 27. Juni	27. Juli bis 15. Aug.
64 Hambach	24	22. Juni bis 1. Juli	27. Juli bis 9. Aug.
65 Hausen ü. A.	25	21. Juni bis 1. Juli	9. bis 22. Aug.
66 Hennethal	21	15. bis 21. Juni	30. Juli bis 12. Aug.
67 Holzhausen ü. A.	25	21. bis 28. Juni	20. Juli bis 5. Aug.
68 Kettenbach	"	"	2. bis 20. Aug.
69 Ketterschwalbach	"	22. bis 25. Juni	27. Juli bis 15. Aug.
70 Limbach	"	21. bis 28. Juni	16. Juli bis 2. Aug.
71 Michelbach	"	"	"
72 Niederlibbach	"	17. bis 28. Juni	27. Juli bis 9. Aug.
73 Oberlibbach	"	"	"
74 Ranrod	28	15. bis 21. Juni	27. Juli bis 15. Aug.
75 Rückershausen	25	21. bis 28. Juni	2. bis 20. Aug.
76 Steckenroth	"	18. bis 27. Juni	2. bis 15. Aug.
77 Strinzmargarethä	"	17. bis 28. Juni	27. Juli bis 9. Aug.
78 Strinztrinitatis	"	21. bis 28. Juni	27. Juli bis 12. Aug.
79 Wallbach	"	22. bis 28. Juni	"
<b>5. Kreis Schulinspektion Ridesheim.</b>			
80 Geroldstein	25	29. Juni bis 9. Juli	27. Juli bis 9. Aug.
81 Niederglabbach	"	"	"
82 Oberglabbach	"	"	"

An die Herren Bürgermeister der Landgemeinden des Kreises.

Betrifft: Statistische Aufnahme von Getreide und Erzeugnissen der Getreidemüllerei.

Auf meine bezügl. Kreisblatt-Verfügung vom 5. d. Mts. — Karbote Nr. 132 — sind von verschiedenen Gemeinden Fehlanzeigen mit der Bemerkung, daß keine Getreidemüllereien vorhanden seien, eingegangen. Dies ist offenbar falsch.



### Letzte Nachrichten.

\* Dietenhofen, 13. Juni. Das Militär-Luftschiff „Z. 1“ ist heute Mittag um 12 Uhr auf der Fahrt von Köln nach Dietenhofen gelegentlich einer Notlandung bei Dietenhofen verunglückt. Das Luftschiff war durch den Regen ohnehin stark beschwert, wurde durch eine senkrechte Böe zu Boden gedrückt und knickte zwischen der hinteren Gondel durch. Wie die „Sohringer Nachrichten“ melden, muß das Luftschiff ganz abmontiert werden. Verlezt wurde ein Oberleutnant.

### Das Forsthaus im Teufelsgrund.

Detektiv-Roman von F. Eduard Pflüger.

(Fortsetzung.)  
(Nachdruck verboten.)  
Der gewaltige Mann hätte ausschreien mögen vor Schmerz und Wut über diesen Ausgang. Seine mächtigen Schultern schüttelten sich wie in einem Krampf. Aber er gewann schnell seine Selbstbeherrschung wieder, kniete nieder und gewandt, wie ein alter Fachmann, fuhr er mit der rechten Hand unter die Weste nach der Gegend des Herzens und da... es glitt ein fast freudiges Lächeln über das ehrliche Gesicht... das Herz schlug noch, der Doktor lebte. Er hob ihn auf, bettete ihn bequemer, um durch künstliche Atmung zunächst Versuche zur Wiederbelebung zu machen. Aber da löste schon ein tiefer Seufzer die Ohnmacht des überfallenen Kriminalisten, Kluge beugte sich über das Gesicht des Ohnmächtigen und ein leiser fast verwehter Duft von Chloroform schlug ihm entgegen.

„Aha,“ sagte er, „sie haben ihn betäubt und wie es scheint beraubt.“

Uhr, Kette, Brieftasche, Portemonnaie waren fort, Anarchisten pflegen das gewöhnlich nicht zu tun.

Etwas wenigstens hatten die Spitzbuben ihrem Opfer gelassen, der Wachtmeister lächelte gemächlich, die unvermeidliche Kognakflasche, ohne die Breitschwert keinen Schritt ging.

„Es ist doch gut, wenn einer ein bißchen sauft,“ murmelte Kluge vor sich hin, entorkte die Flasche, goß sich ein wenig in die Hand und rief seinem Meister die Schläfen, er rief ihm die Herzgrube und die Handteller und nach Verlauf von wenigen Minuten schlug Breitschwert die Augen auf.

Einen Augenblick nur wirkten die Betäubung und der Schmerz, den ihm der Schlag auf den Kopf verursacht hatten, in ihm nach, dann überwand seine stählerne Energie das ganze Ungemach, er setzte sich auf, reichte seinem treuen Gefährten die Hand und sagte weiter nichts, als: „Sie haben mich überfallen...“

Dann griff er nach seiner Brieftasche und als er sich befohlen fand, sagte er in ruhigem Tone:  
„Aha, sie hatten's auf die Geheimschrift abgesehen. Aber ich habe zu Hause drei oder vier Kopieen, da haben sich die Burken getäuscht, die Originale habe ich überhaupt nicht mit. So ungewandt, wie ihr glaubt, ihr Spitzbuben, ist der alte Breitschwert noch lange nicht.“

Dann erhob er sich, stützte sich schwer auf den Arm seines Gefährten und verließ schwankend Schrittes den abendlichen Wald.

Aber er kam nicht weit und setzte sich deshalb an den Wegrand nieder.

„Lassen Sie mich ruhig hier sitzen, Kluge, gehen Sie und holen Sie einen Wagen.“

„Aber wenn Ihnen etwas passiert.“

„Was soll mir passieren, auf mein Leben hatten sie es nicht abgesehen, sonst hätten sie mich ja leicht kalt machen können. Sie wollten nur die Geheimschrift haben und damit wir das nicht sofort merken sollten, haben sie mir auch Uhr und Geld abgenommen. Ich bin überzeugt, daß wir meinen schönen Chronometer in irgend einer Pfandleihe wiederfinden... nein, nein, machen Sie sich keine Sorgen um mich, mir droht keine Gefahr. Gehen Sie nur und sehen Sie, daß Sie einen Wagen finden, ich kann schlechterdings keinen Schritt gehen und ich muß meine Kräfte schonen, denn es ist nötig, daß ich heute abend noch nach Hause telegraphiere.“

Breitschwert mochte recht haben, aber sein treuer Gefährte, der sonst auf die Meinung des Meisters schwur, war diesmal nicht zu bewegen, ihn zu verlassen. Er meinte, daß die Anarchisten doch vielleicht die Absicht gehabt hätten, den Doktor umzubringen, daß ihnen nur die vollkommene Ausführung durch irgend welche Hindernisse mißglückt sei, jedenfalls wollte er nicht durch leichtsinniges Verlassen das Leben seines Meisters aufs Spiel setzen. Darum sagte er treuherzig:

„Sie mögen in dieser Sache ja, wie überhaupt in allem, recht haben, aber ich bestehe nun einmal auf meinem Kopf, ich lasse Sie nicht allein, wir werden auch so schon nach Hause kommen.“

„Glauben Sie mir doch, lieber Kluge, Sie können ohne jede Besorgnis gehen, der Anschlag richtete sich nicht gegen mein Leben, sondern gegen meine Brieftasche.“

(Fortsetzung folgt.)

### Wetterdienststelle Weisburg.

Wetterausichten für Sonntag, den 14. Juni 1914.  
Wiesbach heiter, warm, streichweise Gewitterregen.

Der Gesamtauflage der heutigen Nr. liegt ein Prospekt der Firma Geschw. Mayer, Limburg, bei, worauf wir hiermit hinweisen.  
1646

## Autonuf 53.

Privatwagen, offen, für Krankentransport zum vollständig schließen.

**K. Haeusser,**

Auto-Centrale Langenschwalbach.

1598

Beständige telefonische Nachtverbindung.

## Pr. hart- Ringofensteine

aus gänzlich kalkfreiem Material, franco jeder Station, zu billigsten Tagespreisen und sofortiger Lieferung

**Taurus-Dampfziegelwerke Hahn i. T.**

190

Fernsprecher Nr. 1, Amt Wehen.

### Schützenverein.

Sonntag, den 14. Juni:

**Bereinschießen.**

Anfang 4 Uhr.

Anschließend daran **Verbandsschießen** über das diesjähr. Verbandschießen in Mannheim.

Um zahlreiche Beteiligung **bittet** Der Vorstand.

## Entlaufen

Deutsche Schäferhündin

„Else“ hörend. Wolfgrau gewölkt, gekrolltes Haar. Vor Anlauf und Entziehung wird gewarnt. Abzugeben geg. Belohnung bei 1632  
Ludwig Römer, Hohenstein.

**Das oberste Stockwerk** des Hauses Gartenfeldstraße 5 ist zu vermieten 1642

Rechtsanwalt Erhard.

### Berühmte

**Kartendeuterin** (Phrenologin) zu sprechen von morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr. Auf Wunsch komme ins Haus. 1566 Adolfsstr. 105.

## Erste Deutsche Automobil-Fachschule

### Chauffeur-Schule

gegr. 1904 Mainz Telef. 940

Staatl. beaufsicht. Lehranstalt mit konz. Stellenvermittl. Prosp. gratis.

### Schöne

**Diebsturzpflanzen**

hat abzugeben 1641

Hofgut Steinheim

b. Eltville a. Rh.

Dasselbst zum sof. Eintritt braver zuverl. Burjche als Milchlutscher gesucht.

### Verloren

silberne Handtasche von der Post durch den Badweg und Anlagen nach dem Moorbadehaus.

Abzugeben gegen Belohnung im Moorbadehaus. 1637

### Alle Sorten kräftige Gemüsepflanzen

zu haben bei 1643

F. Fuhrmann, Erbsenstr. 8.



**Bruchbänder. Leibbinden** für alle FÄLLE in jeder Weite u. solider Qualität preiswert bei:  
**L. Rosenkranz,** Langenschwalbach.

**Heirat.** Eine bildh. Blonde, 1/2 Waise, 15000 M. bar, sowie noch e. Anzahl Damen w. sich z. verheir. d. das Heiratsbüro 1639 **Becker I.,** Dogheim, Schiersteinerstr. 20.

### Diebsturzpflanzen

hat abzugeben 1640

Ludwig Vogel,

Hof Drais b. Eltville.

Suche kräftigen

### Hausburschen

im Alter von 16 Jahren, in eine Pension, ebenso ein junges Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit. Eintritt baldigst. Näh. Villa Prinz von Breußen, 1638 Schlangenbad.

**Zeitungsmaulatur** zu haben in der Expedition.

Stickereien, Gardinen, Waschseide sowie alle zarten Stoffe, die keine rauhe Behandlung beim Waschen vertragen, werden vollkommen rein, blendend weiss und wie neu durch

# Persil das selbsttätige Waschmittel

wäscht von selbst, ohne Reiben und Bürsten, daher grösste Schonung des Gewebes. Bester Ersatz für Rasenbleiche.

Ueberall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., Düsseldorf.  
Auch Fabrikanten der beliebtesten **Henkel's Bleich-Soda.**

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 17. Juni cr., nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, wird die diesjährige Grasnutzung von nachverzeichneten Gemeindeflecken an Ort und Stelle versteigert:

1. von 7 Wiesen an der Pumpstation,
  2. von den Wiesen am Schlachthof, in Parzellen geteilt.
- Zugleich kommt daselbst (am Schlachthof) noch zum Aus-  
gebot die diesjährige Grasnutzung:

3. von 1 Wiese an der Bahnhofstraße,
4. von der Wiese im Hemmerich.

Langenschwalbach, den 13. Juni 1914.  
1645 Der Magistrat.

## Wiesengras-Verkauf

rd. 50 Morgen und evtl. Wiesenverpachtung rd. 10 Morgen der Oberförsterei Erlenhof.

Donnerstag, 18. Juni, vorm. 10 Uhr, Gänlsweide, 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Dörferberg, nachm. 1 Uhr Hinterforst, 2 Uhr beim Erlenhof, von 3 $\frac{1}{2}$  Uhr ab Röderlöpschen, Winterbach, Lahnerbach, Süßheide, Ebert, Steckenfell, Liebbergerhölz, Stamel. Vor unnützem Betreten der deutlich abgetheilten, von den Wegen einzusehenden Lose, wird wegen des üppigen Grasschwundes gewarnt. Die Herren Bürgermeister der interessierten Gemeinden werden um gefl. ortsbüchliche Bekanntmachung gebeten. 1644

## Schweizerische Lactina Panchaud

Höchstprämiiertes Milchersatzmittel zur Aufzucht von Jungvieh. Kälber, Ferkel, Ziegen, Lämmer und Fohlen.



Verkaufsstellen durch obiges Plakat erkenntlich. Ein Liter Lactinamilch kostet nur 3 $\frac{3}{4}$  Pfg. Wo am Ort selbst nicht erhältlich, wende man sich an die Fabrik in Kehl a. Rh. — Broschüren und Prospekte gratis.

1372

Betreter:

M. Wöller Nachf., Langenschwalbach.

Niederlagen:

Adolf Basler, Breithardt. Ad. Hemberger, Born i. T.  
Wilh. Kadesch Ww., Sch. Welsert, Dickschleb.  
Stedenroth. Ludw. Dörner, Bärstadt.  
Karl Kettenbach, Wingsbach Karl u. Willi Helmer,  
W. Baldering, Bleidenstadt Lautensfelden.  
Chr. Müller, Hahn. Friedr. Raab, Borsdorf.  
Wilh. Lausz, Neuhof i. T. A. Göbel Nachf., Michelbach

Gut erhaltene komplette

## Kolonialwaren-Laden-Einrichtung

sowie ein gutes Billard

sehr billig zu verkaufen durch

Adam Bender, Auktionator und Taxator,

1563

Wiesbaden, Moritzstraße 7, Telefon 1847.

## Bekanntmachung.

Ortsausschuß für Jugendpflege in Langenschwalbach.  
In diesem Sommer finden an den Sonntagnachmittagen auf dem Spiel- und Turnplatz in dem Staßbrunnental wieder um Leibesübungen für sämtliche Jugendliche hiesiger Stadt unter Leitung des Turnwarts und Jugendpflegers Herrn Karl Krautworst hier statt.

Namens des Ortsausschusses richte ich an alle Eltern, Vormünder, Lehrmeister und Arbeitgeber die Bitte, diese nationale Jugendpflegeeinrichtung dadurch zu unterstützen, daß sie von den Jugendlichen möglichst zahlreich besucht wird.

Jedenfalls ist es besser, wenn sich die Jugendlichen an Sonntagen nach Erfüllung ihrer kirchlichen Pflichten an diesen von beaufsichtigten Veranstaltungen beteiligen, als wenn sie sich selbst überlassen bleiben.

v. Trotha, Königlich Landrat.

## Zwangsversteigerung.

Montag, den 15. d. Mts, vormittags 11 Uhr, Brunnenstraße Nr. 3

1 Korkmaschine und 2 Bänke  
und nachmittags 4 Uhr im Gasthaus „J. Lindenbrunnen“ hier  
1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Pianino, 1 Chaiselongue und 1 Delgemälde.

Versteigerung teilweise bestimmt.

Langenschwalbach, den 13. Juni 1914.  
1647 E. Hahn, Gerichtsvollzieher.



## Schützenhof.

Sonntag, den 14. d. Mts,  
von Nachm. 4 Uhr an:

Große  
Tanzbelustigung

wozu freundlichst einladet  
1618 A. Rej.

Ich habe mich hier in dem Hause Brunnenstr. 22 (Stadt Hanau) als

## Zahn-Arzt

niedergelassen. Sprechstunden wochentags 10—1 und 3—5.

A. Kadesch, prakt. Zahnarzt,

früher Assistent bei Prof. Dr. Fischer und am zahnärztlichen  
1591 Universitäts-Institut zu Marburg.

## Kronthal

Erfrischend reines Mineral-Tafelwasser

aus den natürlichen Mineralbrunnen  
zu Bad Kronthal i. T.

31 goldene und andere Medaillen. — Herzlich empfohlen.  
Tafelwasser S. M. des Deutschen Kaisers.  
Bestes Schorlemowasser.

Hauptniederlage bei: Fritz Müller,  
1596 Langenschwalbach, Brunnenstraße Nr. 6.